

Das BEV und PSI

Auswirkungen auf einen Nationalen Geodatenprovider

Wernher Hoffmann
BEV
Wien, 4. März 2018

Aufgaben des BEV unter dem Aspekt von PSI

- Staat hält Geoinformation für die Gesellschaft bereit.
 - Topographische Landesaufnahme (Landschaftsinformation)
 - Staatliche Landkarte
 - Fernerkundung
- Abwicklung von Behördenverfahren (Eigentumssicherung)
 - Kataster (DKM ; Verzeichnisse)
- Bereithaltung des Referenzsystems (Funktion und Geoinformation)

PSI – Entwicklung 2003 bis 2013 (1)

- 2003 Standardentgelte und Nutzungsbedingungen
- 2008 Geodatenportal
 - Ausschließlich Datennutzer orientierte Optimierung
 - Behördliche Daten (topologische Konsistenz, zeitgerechte Verfügbarkeit)
 - Schaffung eigener Produkte für die Weiterverwendung (Stichtagsdaten)
- Wichtig insbesondere für Öffentliche Dienststellen und Infrastrukturbetriebe
- 2009 Produktwebservice (Deliver on Demand - Machine to Machine)

PSI – Entwicklung 2003 bis 2013 (2)

- 2012 Grundstücksdatenbank-Neu
 - Schneller Aktualisierung
 - Erhöhung der Widerspruchsfreiheit
 - Erhöhung der Integrationstiefe
- Wesentliche Nutznießer
 - BEV – interne Prozessdigitalisierung
 - Gebietskörperschaften, Infrastrukturdienstleister, KMU, Freie Berufe, Bürger

PSI – Entwicklung 2003 bis 2013 (3)

Zwischen 2003 und 2013 sind ~ 70% der Investitionen des BEV
(Vermessung und Geoinformation) in die Weiterverwendung
von Geoinformation geflossen entsprechend der jeweils
geltenden PSI-Richtlinie (IWG)

PSI – 2019/1024/EU vom 20.6.2019 (1)

- Open Data und Schutz personenbezogener Daten
 - „Open by design and default“
 - Jedoch Schutz personenbezogener Daten
- Zugangsregelungen / Nationale Vorgaben
 - Keine Beschränkung und Beeinträchtigung von öffentlichen Aufgaben
 - Geltende Zugangsregeln der Mitgliedsstaaten und der EU

PSI – 2019/1024/EU vom 20.6.2019 (2)

- Dynamische Daten und APIs
 - Offenes Format und maschinenlesbar und sofort verfügbar
 - Echtzeit und regelmäßige Aktualisierung
 - Änderungsdienst
 - Somit keine Einschränkung auf Sensordaten
 - APIs (DB-Link oder Webservice) / Massendownload

PSI – 2019/1024/EU vom 20.6.2019 (3)

- Lizenzen und Nutzungsbedingungen
 - Datenschutz, unveränderte Wiedergabe, Quellennachweis
 - Haftungsausschluss
- Datenschutz und DSGVO
 - Schutz der Daten von natürlichen Personen hat Vorrang
 - Zulässigkeit unter dem Grundsatz der Zweckbindung und Rechtmäßigkeit
- High Value Datasets

PSI – 2019/1024/EU vom 20.6.2019 (4)

- High Value Datasets (HVD)
 - Für grenzüberschreitende Datenanwendungen und -dienste
 - Durchführungsbestimmungen für die EU
 - Berücksichtigung bestehender Richtlinien (INSPIRE; intelligente Verkehrssysteme)
 - Kostenlos, maschinenlesbar, API, Massendownload, offene Standardlizenzen

NISG – Netz – und Informationssicherheitsgesetz

§ 22 (1) Zur Gewährleistung der NIS haben Einrichtungen des Bundes in Hinblick auf die Netz- und Informationssysteme, die sie für die Bereitstellung wichtiger Dienste nutzen, geeignete und verhältnismäßige technische und organisatorische Sicherheitsvorkehrungen dafür zu treffen. Diese haben den Stand der Technik zu berücksichtigen und dem Risiko, das mit vernünftigem Aufwand feststellbar ist, angemessen zu sein.

PSI – 2019/1024/EU Geodaten und Services des BEV

1) Flächen und Stichtagsbezogenen Geodaten des BEV

- z.B.: Karten, Orthofotos, Landschaftsinformation, Verwaltungsgrenzen, Stichtagsdaten des Katasters (DKM), historische Karten und Luftbilder, etc.
- Wesentlich: ohne besondere Schutzinteressen wie DSGVO, NISG
- Geeignet auch für Massendownload
- Abgabe in einem eigenen Infrastrukturbereich
- Große Datenmengen / Moderate Umstellungskosten / Überschaubarer Aufwand

PSI – 2019/1024/EU Geodaten und Services des BEV

2) Dynamische Daten / Registeranwendungen

- Positionierungsdienst APOS (Realtime Kinematik)
 - Freier Zugang bedeutet: exponentieller Anstieg des Datentransfers
 - Andauernde Verbindung vieler Benutzer zu den IT-Systemen des BEV
 - Vollständiger Systemumbau notwendig: höhere Lizenz- und Entwicklungskosten
 - Kontinuierlich ansteigende Nutzungssteigerung
 - Kritische Infrastruktur : NISG-relevant

PSI – 2019/1024/EU Geodaten und Services des BEV

3) Dynamische Daten / Registeranwendungen

- Adressregister
 - Bevorratung – Synchronisationsanwendungen entstehen / Registerkopien
 - Sehr rascher Anstieg der Nutzung, Hohe Anzahl an verschiedenen Nutzern
 - Systemumbau erforderlich: Trennung der kritischen verwaltungsinternen Anwendungen auf DB-Ebene erforderlich; Änderung von Schnittstellen zu anderen Systemen
 - Erhebliche Systemumstellungskosten
 - Kritische Infrastruktur : NISG-relevant

PSI – 2019/1024/EU Geodaten und Services des BEV

4) Dynamische Daten / Registeranwendungen

- Kataster
 - Bevorratung – Synchronisationsanwendungen entstehen / Registerkopien
 - Sehr rascher Anstieg der Nutzung, Hohe Anzahl an verschiedenen Nutzern
 - Problem der prozessabhängigen Inkonsistenzen bei Schlüsselfeldern zwischen GDB und DKM, die zu Integritätsverletzungen die bei der machine to machine Kommunikation andauernd auftreten (in den Stichtagsdaten ist das nachträglich bereinigt)
 - DSGVO und NISG relevant

PSI – 2019/1024/EU Geodaten und Services des BEV

4) Dynamische Daten / Registeranwendungen

- Kataster
 - Umstellung des gesamten Führungssystems des Katasters notwendig von KG-weise auf grundstückswise Führung
 - Änderungen in der Kommunikation zwischen Grundbuch (Justiz) und Kataster (BEV); sehr viele Schnittstellen zu anderen Systemen
 - Lange Umstellungszeit – Zwischenlösungen erforderlich
 - Sehr hohe Umstellungskosten

PSI – 2019/1024/EU High Value datasets

- HVDs sind ein „Add on“ und kein „anstatt“
- Im schlechtesten Fall 3 Abgaberegime (NATIONAL / INSPIRE / PSI-HVD)
- HVDs sollen mit verpflichtenden Definitionen nicht in die nationale Datenführung eingreifen.
- Als HVD eignen sich nur Datensätze, die über 27 Staaten in der Semantik weitgehend harmonisch sind
- HVDs sind ein Kostenmultiplikator, der derzeit unbekannt ist.

Herzlichen Dank für die
Aufmerksamkeit